

Festlegungsprotokoll

AG Teilverkehrsplan – 23.08.2016

Teilnehmer	Herr Günther		Beginn: 15:30
	Herr Klitzschmüller	- entschuldigt	Ende: 16:25
	Herr Wanzke		
	Herr Walther	- nicht anwesend	
	Herr Hanke	- nicht anwesend	
	Herr Däumler (PVG)		
Verwaltung	Herr Bischoff		
	Herr Arning		
	Frau Krämer		

Festlegung des Vorsitzes

- Herr Günther eröffnet die Sitzung der Arbeitsgruppe

1. Vorstellung der Vorzugsvariante „einfacher Teilverkehrsplan“ (Präsentation im Anhang)

Nochmalige Diskussion bzw. Einbringung Hinweise/Vorschläge der PVG

Vorschläge/Hinweise Herr Däumler (PVG)

Gegenläufigkeit Dammstraße nur für Busse

- Vorteil ist die Entlastung der Altstadt
- „Schleuse“ könnte auch nur für Busse des ÖPNV programmiert werden

Haltestelle Bürgerzentrum

- Verlegung der Haltestelle Bürgerzentrum an Markt
- Vorteil ist die Nähe zum Markt sowie zur Stadtverwaltung
- Haltestelle könnte geteilt werden, damit auch Taxi's warten können

Fernbushaltestelle am ZOB

- Aufgrund der Abfahrtszeiten des Linienverkehrs, wäre die Haltestelle am ZOB für Fernbusse problematisch, auch da diese aufgrund von Stau etc. nicht immer pünktlich sind

Vorhaltestellen für Busse vorgesehen?

Anmerkung Herr Arning

Gegenläufigkeit Dammstraße für Busse

- Längsparker fallen weg – nichtgenutzter Verkehrsraum

Haltestelle Bürgerzentrum

- Probephase mit Haltestelle am Markt kann mit Freigabe Knoten Promenade/Leipziger Straße erfolgen
- Für Taxen könnten auch 2 Stellplätze in Schrägstellung am Markt freigehalten werden

Fernbushaltestelle am ZOB

- Haltestelle am Kloster ist keine langfristige Möglichkeit
- Reisebushaltestelle am Klingenplatz wäre eine Möglichkeit

Vorhaltestellen für Busse

- Keine Vorhaltestellen vorgesehen

Anmerkung Herr Bischoff

Gegenläufigkeit Dammstraße für Busse (Regionalverkehr aus Ortsteilen)

- Da aus umliegenden Dörfern die älteren Bürger die kürzeren Wege (z.B. Post, Rathaus, Novalishaus) nutzen, ist der Verkehr über Dammstraße problematisch
- Busse sollten Haltestellen in Altstadt anfahren

Haltestelle Bürgerzentrum

- Verlegung Haltestelle sollte kein Problem sein

Fernbushaltestelle ZOB

- Haltestelle Klingenplatz gute Lösung, aufgrund der geringen Entfernung zum ZOB bzw. Bahnhof.

Anmerkung Herr Günther

Haltestelle Bürgerzentrum

- Sollte in Probephase „getestet“ werden
- Ausbau der Klosterstraße/Leipziger Straße erst in 2018/2019

Fernbushaltestelle ZOB

- Möglichkeit wäre auch Errichtung Haltestelle Nordseite des Bahnhofes, jedoch noch kein barrierefreier Ausbau erfolgt

2. Abgabe Beschluss/Empfehlung für den Stadtentwicklungsausschuss/Stadtrat

Die Arbeitsgruppe empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss und Stadtrat die Vorzugsvariante „einfachen Teilverkehrsplan“ (siehe Anlage) mit folgenden Änderungen:

- *Verlegung Haltestelle Bürgerzentrum“ an den Markt*
- *Haltestelle für Fernbusse am Klingenplatz (Reisebushaltestelle)*

zu beschließen.

F.d.R.

Günther

Vorsitzender